

Ressort: Finanzen

Bundesregierung senkt Wachstumsprognose für 2013

Berlin, 17.10.2012, 12:53 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat die Wachstumsprognose für das Jahr 2013 gesenkt und erwartet nun einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 1,0 Prozent. "Deutschland durchquert stürmische Gewässer angesichts der europäischen Staatsschuldenkrise und der konjunkturellen Abschwächung von Schwellenländern", sagte Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) am Mittwoch bei der Vorstellung der Herbstprognose.

Im Frühjahr wurde noch ein Wachstum von 1,6 Prozent für das kommende Jahr erwartet. Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung mit einem Wachstum von 0,8 Prozent und erhöhte damit die Frühjahrsprognose leicht um 0,1 Prozent. Der Arbeitsmarkt wird nach Ansicht der Bundesregierung jedoch stabil bleiben. Für das Jahr 2012 wird mit einer leichten Abnahme der Arbeitslosenzahl auf durchschnittlich rund 2,9 Millionen gerechnet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-668/bundesregierung-senkt-wachstumsprognose-fuer-2013.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com